

Vom Büchertisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Clarus, Fr. 45. — Pfarramt Gebenstorf, Fr. 67. 50. — Zweigverein Toggenburg, Fr. 38. 50. — Zweigverein Mittel-Thurgau, Fr. 2. — Société de la Croix-Rouge de Fribourg, Fr. 1116. — Pfarramt Kirchdorf, Fr. — 60. — Hr. Faberg, Zürich, Fr. 10. — Pfarramt Berlingen, Th., Fr. 14. — Zweigverein Bern-Mittelland, Fr. 1206. 86. — Durch Hrn. Nat.-Nat Aldor, aus dem Kt. Thurgau, Fr. 20. — Société sédunoise de la Croix-Rouge, Sion, Fr. 15. 50. — Samariterverein Meilen, Fr. 215. — Zweigverein Baselstadt, Fr. 1200. — Pfarramt Neumünster (Zürich), Fr. 35. — Pfarramt Kirchberg (St. G.), Fr. 10. — Pfarramt Meschi bei Spiez, Fr. 7. — Zweigverein Luzern, Fr. 50. — Zweigverein St. Gallen, Fr. 5. — Bündner Samariterverein, Chur, Fr. 792. — Zweigverein Emmental, Fr. 1643. 24. — Durch Kantonalbank Neuenburg von Hrn. und Frau Raffouchine, Fr. 400. — Zweigverein Zürich, Fr. 1000. — Hr. Bauhofer, Reinach (Aargau), Fr. 20. — Société cantonale genevoise de la Croix-Rouge, Fr. 6107. 85. — Buchdruckerei Stämpfli, Thun, Fr. 18. — Pfarramt Randergrund, Fr. 80. — Zweigverein Bern-Derland, Fr. 20. — Zweigverein Toggenburg, Fr. 5. — Evang. Pfarramt Baden, Fr. 130. — Société des Samaritains, Neuveville, Fr. 15. — Zweigverein Mittelthurgau, Fr. 2. — Zweigverein Winterthur, Fr. 7. — Société de la Croix-Rouge du Val de Travers, Fr. 497. 50. — Pfarramt Kirchdorf, Fr. 5. 40. — Société de la Croix-Rouge de la Chaux-de-Fonds, Fr. 110. — Pfarramt Bremgarten (Bern), Fr. 8. 50. — Sammelstelle B. Spring, Interlaken, Fr. 38. 60. — Zweigverein Clarus, Fr. 7. — Pfarramt Meiringen, Fr. 10. — K. S. Posttempel Niesbach-Zürich, Fr. 100. — **Total der vierten Liste Fr. 26,927. 75.**

Totalergebnis bis und mit 24. Dezember 1912 Fr. 152,499. 94.

Vom Büchertisch.

1870/71. Erinnerungen und Betrachtungen. Von Professor Heinrich Fritsch. A. Marcus & C. Webers Verlag. Bonn 1913.

Wir werden nicht selten von Samaritervereinen um Angabe von gutem Lesestoff für ihre Bibliotheken oder zum Vorlesen bei Anlässen oder Sitzungen angefragt. Meistens wird Stoff aus Kriegsbeschreibung oder Verwundetenpflege, kurz aus dem Gebiete der Rotkreuztätigkeit gewünscht. Da wir aber sehr darauf Bedacht nehmen, unsern Lesern nur guten und gesunden Stoff zu empfehlen, verhalten wir uns mit den jeweiligen Empfehlungen sehr reserviert. Umso mehr freut es uns, ihnen in dem oben erwähnten Werke ein vortreffliches Buch empfehlen zu können. Es liest sich wie ein spannender Roman, hat aber vor diesem den Vorzug, daß es wahr und selberlebt ist. Dabei ist es sehr lehrreich und gibt wie kaum ein anderes ein klares Bild davon, wie sich dem einzelnen Mann das große Kriegs- und Schlachten-

getriebe darstellt. Wir sehen, wie sich der junge Assistenzarzt ausrüstet, wie er sich eine „Fortbewegungsmaschine“ genannt „Pferd“ anschafft, begleiten ihn auf den langen Märschen, schließlich in die Schlacht und in die Lazarette. Überall sind lebhafteste Episoden einbezogen, die gelegentlich mit köstlichem Humor geschildert werden. Alles interessant, äußerst lebendig und zugleich belehrend, ohne im geringsten zu ermüden. Wahrscheinlich wird es andern Lesern auch so ergehen wie uns: Als wir es ausgelesen hatten, bedauerten wir, schon am Ende angelangt zu sein. Wir möchten allen unsern Lesern, namentlich aber den Samaritervereinen das Buch warm empfehlen und besonders darauf hinweisen, daß es sich stückweise zum Vorlesen bei Sitzungen und anderen Vereinsanlässen vorzüglich eignet. Das Buch umfaßt 318 Seiten, kostet broschiert Fr. 5. 75, gebunden Fr. 6. 70 und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Im neuen Gewand

erscheint heute zum erstenmal unsere Zeitschrift, wie unsere Leser wohl mit Vergnügen bemerkt haben werden. Die geschmackvolle Ausführung des Titelblattes in ihrer wohlthuenden Einfachheit und Gediegenheit stammt aus der Feder des wohlbekannten Berner Künstlers Rudolf Mürger.

Wir hoffen, daß unser Vereinsorgan auch im neuen Kleid seinen alten Freunden ein gern gesehener Geselle sein und weitere Anhänger finden wird.

Die Redaktion.